



# St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Gürrip



## Pressemitteilung

**Mai 2020**

Ein Monat ist vorbei, ein Monat mit keinen Aktivitäten in Richtung Schützenwesen. Und so wird es weitergehen, zunächst.

Auch, wenn es die ersten Lockerungen gibt, für uns ist noch kein Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Großveranstaltungen sind weiterhin nicht gestattet. In Korschenbroich-Pesch gibt es die St. Donatus Bruderschaft. Sie hatte immer das letzte Schützenfest in einem Schützenfestjahr. Auf ihrer Webseite wird noch der 3. bis 6. Oktober als Termin aufgeführt. Da das aktuelle Verbot bis Ende August geht könnte es sein, dass sie ihr Schützenfest durchführen können. Wenn sie denn wollen.

Wir als Pfarrbruderschaft konnten uns in die wieder aufgenommen heiligen Messen einbringen, die Sonntags in unserer Kirche gefeiert werden können. Die Besucher müssen sich in der Woche vor einer Messe anmelden und bekommen eine Nummer. Diese ist am Sonntag dann in der Kirche vorzuzeigen und Nummer und Name werden mit der Anmeldeleiste verglichen. Diese Liste enthält auch die Sitzplatznummern für die ca. 80 Besucher, die pro Messe erlaubt sind. Uns, den anwesenden Bruderschaftlern, fällt dann die Aufgabe zu, die Besucher sicher zu ihren Plätzen zu begleiten. Auch am Ende ist für einen ordnungsgemäßen Auszug durch die Nebenausgänge zu sorgen.

Hier die Truppe, die als erste Bruderschaftler diese Aufgabe übernommen hatte. Auch wenn es nicht so aussieht, die Besucher wurden in die Kirche gelassen.



Mittlerweile gehen Listen herum und so nach und nach übernimmt jeder Zug mal einen Tag, entweder alleine oder mit Unterstützung von Bruderschaftlern anderer Züge. 6 bis 8 Schützen werden gebraucht, um alle Aufgaben abzudecken. Anmeldungen werden über die jeweiligen Zugführer entgegengenommen.

Peter Ewert

Pressewart